

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **75 (1997)**

Heft 9/10

PDF erstellt am: **04.12.2022**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Verstorbenen

Carnet de deuil

Necrologio

Der Thurgau verliert einen profilierten Pilzexperten.

Zum Gedenken an

Paul Hofer,

Weinfelden,

1939–1997

(gest. am 30.7.)



Im Hudelmoos gibt es eine Stelle, die unter Pilzern das «Paul-Hofer-Loch» genannt wird. Die Episode, die dahinter steckt, liegt gut 20 Jahre zurück. Damals erstellten wir – einige Mitglieder des Vereins für Pilzkunde Thurgau – in jahrelanger Arbeit eine Liste über das Pilzvorkommen dieses Hochmoores; wir kamen dabei auf rund 300 Arten. Einmal, in einer Schlechtwetterperiode, als wir uns einer an sich bestens bekannten Ecke dieses Moores gegenüberstanden und eifrigst einen Fund diskutierten, da wurde Paul unversehens kleiner und kleiner, und schon stak er knietief im Morast. Die Schreckensvision vom Moor, das seine Opfer verschluckt, durchfuhr uns. Aber nur kurz, dann wurde Paul aus der misslichen Lage geholfen. Die Stiefel allerdings, wassergefüllt, die mussten separat geborgen werden. Das Schönste an der Ge-

schichte war aber das lange und «gmögige» Gelächter des Geschädigten.

Mit Paul Hofer hat der Thurgau einen der wenigen wirklichen Spezialisten im Bereich der Mykologie verloren. Er amtierte als Pilzkontrolleur zuerst in Frauenfeld, dann in Weinfelden. Im Verein für Pilzkunde Thurgau gehörte er der Wissenschaftlichen Kommission an, als deren qualifizierter Obmann er während Jahren amtierte. In zahlreichen Kursen wirkte er als überaus geschätzter Leiter, dessen fachliche Kompetenz die menschliche Wärme nie beeinträchtigte. Die letzte Augustwoche hatte er sich für den Internationalen Cortinarienkongress in Schweden reserviert, um seine Kenntnisse über diese schwierige Pilzgruppe zu vertiefen.

Obwohl seit Wochen tagtäglich von Schmerzen gepeinigt, versuchte er seine bedrückten Besucher aufzuheitern. Sprach er einmal kurz von seinen Schmerzen, so bezeichnete er sich hinterher gleich entschuldigend als Jammerlappen. So war er: rücksichtsvoll, höflich, humorvoll, hilfsbereit und kompetent.

Der leidgeprüften Familie wünsche ich weiterhin die Stärke, die sie während der Leidensmonate bewiesen hat.

Verein für Pilzkunde Thurgau
(T. Ledergerber)

Vereinsmitteilungen

Communiqués des Sociétés

Notiziario sezionale

Baden-Wettingen und Umgebung. Ab Montag, 1. September bis Montag, 10. November: Regelmässige Bestimmungsabende ab 19.45 Uhr im Vereinslokal «Josefshof». – Sonntag, 7. September: Pilzexkursion Vögelihütte Freienwil. Treffpunkt um 9 Uhr beim Parkplatz in Freienwil (nähe Waldrand). – Sonntag, 28. September: Exkursion Bowald. Treffpunkt um 9 Uhr bei der Forsthütte

Schneisingen. Verpflegung aus dem Rucksack. – Sonntag, 12. Oktober: Exkursion Schleiniker Platte. Treffpunkt um 8.30 Uhr beim Bahnhof Niederweningen.

Bern. 20./21. September: Pilzausstellung im Botanischen Garten Bern, Altenbergrain 21, Bern.

Bex. Samedi et dimanche 4 et 5 octobre, rencontre à Bex, avec les mycologues de